



Neuer Standort fürs GZ Leimbach

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat für die Jahre 2015 bis 2018 jährlich insgesamt 765 383 Franken für die Betriebskosten des GZ Leimbach, die Miete eines neuen Standorts im Ladenzentrum Mittelleimbach und die Weiterbenützung eines Teils des bisherigen Pavillons während einer Übergangszeit. «Zürich 2» berichtete darüber schon im Dezember 2013.

Die Baugenossenschaft Zurlinden, die neue Besitzerin des kürzlich re-

novierten Ladenzentrums, ist bereit, der Stiftung Zürcher Gemeinschaftszentren verschiedene Räumlichkeiten und die Cafeteria zu verpachten. Der neue Standort hat zum einen den Vorteil, aus ganz Leimbach, auch aus den Entwicklungsgebieten Sihlbogen und Manegg, gut erreichbar zu sein. Zum anderen steigert die Verbindung der Qualitäten einer Cafeteria mit dem soziokulturellen Angebot eines GZs die Attraktivität der Angebote und verspricht mehr Besucher. Hin-

tergrund des geplanten Umzugs ist, dass der bisherige Standort des GZ Leimbach, ein rund fünfzig Jahre alter Pavillon, mittelfristig bauliche Massnahmen erfordert und von den Neubaugebieten aus schlecht erreichbar ist. Während einer Übergangszeit soll aber ein Teil des alten Pavillons weiterhin durch das GZ genutzt werden können, um die Versorgung des «alten» Quartierteils von Leimbach mit soziokulturellen Leistungen sicherzustellen. (pd.)